



Hausordnung

Unser Umgang mit Menschen und Dingen

In unserer Schule lernen, lehren und arbeiten viele hundert Menschen: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Angestellte und das Reinigungspersonal. Wir alle sind darauf angewiesen miteinander auszukommen.

Der rücksichtsvolle und tolerante Umgang so vieler verschiedener Menschen miteinander erfordert die Kenntnis und Beachtung einiger einfacher Regeln. Sie umfassen für alle Beteiligten Rechte und Pflichten, die für alle verbindlich sind.

Aber auch der Umgang mit den Dingen – mit dem Gebäude, den Einrichtungen und mit den Gegenständen, die anderen gehören – erfordert die Einhaltung der Regeln.

Daraus folgt, dass gegenseitige Achtung, Rücksichtnahme, Toleranz, Höflichkeit, Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Umgang mit den Menschen und Vorsicht, Behutsamkeit, Sorgfalt und Umweltbewusstsein im Umgang mit den Dingen Grundprinzipien unseres Verhaltens sein müssen.

**Nur so können wir unserer Schule ein
menschliches Gesicht geben.**

Nur so können wir uns hier wohlfühlen.

Unterrichtsbeginn und Ende

Vor Unterrichtsbeginn wird die Eingangshalle um 7:15 Uhr geöffnet. Damit der Unterricht zur ersten Stunde pünktlich beginnen kann, betreten die Schülerinnen und Schüler das Gebäude mit dem ersten Gongzeichen um 7:35 Uhr und gehen zu den Klassen- / Fachräumen.

Bei späterem Unterrichtsbeginn bzw. nach den Sportstunden betreten die Schüler/innen den Unterrichtstrakt erst in der Fünf-Minuten Pause, um den Unterricht der anderen Klassen nicht zu stören.

Wenn der Lehrer fünf Minuten nach Unterrichtsbeginn nicht im Klassenraum ist, benachrichtigt die Klassen- Kurssprecherin / der Klassen- Kurssprecher das Sekretariat.

Aus Sicherheitsgründen dürfen **Fachräume** nur in Anwesenheit bzw. mit Erlaubnis von Lehrerinnen und Lehrern betreten werden. Dies gilt besonders für die Sporthalle, die auch während der Unterrichtsstunden geschlossen bleiben muss (Diebstahlgefahr!).

Mit Ende der letzten Unterrichtsstunde verlassen die Schülerinnen und Schüler den Bereich der Unterrichtsräume, um Störungen anderer Lerngruppen zu vermeiden.

Schüler/innen und Lehrer/innen halten **Unterrichtsbeginn und -ende pünktlich** ein.

Die Pausen

In den Fünf-Minuten-Pausen bleiben alle Schülerinnen und Schüler in den Räumen.

Während der **großen Pausen** stehen den Schüler/innen der **Sekundarstufe I** der **Schulhof** und die **Pausenhalle** zur Verfügung. Die Schüler/innen der **Sekundarstufe II** können sich darüber hinaus **auch auf dem Vorplatz** vor dem Haupteingang aufhalten. Die Schüler/innen der Sek. I dürfen das Schulgelände aus versicherungstechnischen Gründen während ihrer Unterrichtszeit nicht verlassen.

Die **Tischtennisplatten, der Niedrigseilklettergarten** sowie die verschiedenen **Sportanlagen** bieten Gelegenheit für entsprechende Spiele auf dem Schulhof, selbstverständlich immer mit **Rücksicht auf die anderen Schulhofbenutzer**.

Gefährliche Spiele sowie das **Werfen von Schneebällen** sind wegen der Verletzungsgefahr auf dem Schulgelände nicht gestattet.

Der Haupteingang sowie alle Treppen sind nur Durchgangsbereiche, keine Aufenthaltsorte.

Sauberkeit und Pflege der Anlagen

Alle Klassen richten einen **Ordnungsdienst** ein. Die Klassen und Kurse hinterlassen in den Räumen keine Abfälle. Nach der letzten Stunde werden die Fenster geschlossen und die Stühle hochgestellt, um dem Reinigungspersonal die Arbeit zu ermöglichen.

Für alle gilt, dass es eine Selbstverständlichkeit ist, dass die Toilettenanlagen in einwandfreiem Zustand hinterlassen werden.

Schulvereinbarung

Unsere Vorstellungen und Regeln für unser Zusammenleben stehen in unserer Schulvereinbarung. Mit unserer Unterschrift haben wir sie alle akzeptiert.

Verschiedenes

- Selbstverständlich sind auf dem Schulgelände **Rauchen und Genuss jeglicher Rauschmittel verboten.** (gesetzliche Regelung)
- **Die private Nutzung von Mobiltelefonen ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände von 7:30 – 14:05 Uhr verboten. In dringenden Einzelfällen bitte im Sekretariat melden.**
- **Fahrräder dürfen auf dem Schulgelände nur geschoben werden und an den Fahrradständern abgestellt werden. Roller, Skateboards u.Ä.. müssen in passenden Schließfächern im Haus aufbewahrt werden.**
- **Verhalten bei Alarm: Jedes Alarmsignal muss ernstgenommen werden! Das Verhalten richtet sich nach der Alarmordnung, die in jedem Klassen- und Kursraum aushängt.**

(Für alle hier nicht ausdrücklich angesprochenen Fälle gelten die Regeln des SchG.)

Essen, im Mai 2023

Lietzke-Schwerm, OStD'
Schulleiterin